

A

Aufbauschemata von Alpmann Schmidt –
Für alle Fälle

Zivilrecht/ZPO
17. Auflage 2019

Das gesamte examensrelevante Wissen im Zivilrecht und Zivilprozessrecht in umfassend überarbeiteten Schemata: übersichtlich, einprägsam und handlich.

Kurz: Der ideale Leitfaden für die Examensklausur!

- Überblick über die **examenswichtigen Anspruchsgrundlagen** sortiert nach Anspruchsbegehren
- Einprägsame **Aufbauschemata** mit vertiefenden Hinweisen zu typischen Problemkonstellationen
- Umfangreiche **Vertiefungsschemata** zu den Grundlagen der einzelnen Rechtsgebiete und wichtigen materiellen Rechtsfragen
- **Strukturschemata** zur Verfestigung des Wissens und zur Einordnung in das Gesamtsystem
- Im Einzelnen: BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht), Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, AGG und Zivilprozessrecht
- Die **Änderungen im Kauf- und Werkvertragsrecht zum 01.01.2018** sowie die **Reform des Reiserechts zum 01.07.2018** sind berücksichtigt.

ISBN: 978-3-86752-628-9



9 783867 526289

€ 16,90

A

Alpmann Schmidt **Aufbauschemata ZivilR/ZPO 2019**



A

Aufbauschemata

Langkamp/Müller

Zivilrecht/ZPO

17. Auflage **2019**

Alpmann Schmidt



Ihre 6 Richtigen im Schuldrecht



**S-Skript
Schuldrecht AT 1**
Unmöglichkeit, Verzug,
Vertretenmüssen u. a.
23. Auflage 2018

**S-Skript
Schuldrecht AT 2**
Aufrechnung, Abtretung,
Rücktritt, Verbraucherschutzrecht u. a.
22. Auflage 2018

Inklusive ausführlichem Teil zum neuen Kauf- und Werkvertragsrecht ab Januar 2018



**S-Skript
Schuldrecht BT 1**
Kaufrecht,
Werkvertragsrecht
20. Auflage 2018

**S-Skript
Schuldrecht BT 2**
Miete und Leasing, (Verbraucher-)
Darlehen und Bürgschaft u. a.
18. Auflage 2018



**S-Skript
Schuldrecht BT 3**
Auftrag, GoA,
Bereichsrecht
19. Auflage 2017

**S-Skript
Schuldrecht BT 4**
Unerlaubte Handlungen,
Allgemeines Schadensrecht
20. Auflage 2017



Skripten und Karteikarten gibt es im Paket günstiger: Beim Kauf eines S-Skriptes und zugehöriger KK-Karteikarten sparen Sie bis zu 3,90 € gegenüber den Einzelpreisen!

Bundesweit juristische Repetitorien zum 1. Examen seit 1956



Die Wahl des richtigen Repetitoriums ist Vertrauenssache.
Vergleichen Sie! Probehören ist jederzeit möglich.
Wir sind sicher auch in Ihrer Stadt: bit.ly/2JywhcT

Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

- **BGB**
 - Allgemeiner Teil
 - Schuldrecht
 - Sachenrecht
 - Familienrecht
 - Erbrecht
- **Handelsrecht**
- **Gesellschaftsrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**
- **Zivilprozessrecht**

2019

Dr. Tobias Langkamp
Rechtsanwalt und Repetitor

Frank Müller
Rechtsanwalt und Repetitor

**Dr. Langkamp (geb. Wirtz), Tobias
Müller, Frank**

Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

17., überarbeitete Auflage 2019

ISBN: 978-3-86752-628-9

Verlag: Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de

Benutzerhinweise

Die Aufbauschemata Zivilrecht sind als Grundlage für die Wiederholung des Stoffes und als Ratgeber und Leitfaden für den Aufbau von Klausuren gedacht. Mithilfe der Aufbauschemata kann einerseits der typische Fallaufbau nach Anspruchsgrundlagen eingeübt werden, andererseits wird das Verständnis durch vergleichende Übersichten und Bezüge erleichtert und vertieft.

Bei der Benutzung der Aufbauschemata Zivilrecht sollte man immer die Vorgehensweise bei der Falllösung in einer Klausur „im Hinterkopf“ haben:

1. Aufbereitung des Sachverhaltes (ggf. Fallskizze).
2. Genaue Beachtung bzw. – sofern nicht ausdrücklich formuliert – Ermittlung der Fallfrage nach dem Grundsatz: „**WER** will **WAS** von **WEM?**“
3. Die **Aufbauschemata (A)** helfen sodann bei der Beantwortung der für die Falllösung wichtigen Frage, „**WORAUS**“ der Anspruchsteller sein so ermitteltes Interesse (möglicherweise) ersetzt verlangen kann. In der Übersichtsübersicht ⇒ **S. VII.** finden Sie eine **Zusammenfassung der möglichen Anspruchsbegehren**. Diese Übersicht führt Sie weiter zu den examenswichtigen Anspruchsgrundlagen für dieses Anspruchsbegehren. Die Übersicht ⇒ **S. 1–3** hilft Ihnen bei der Reihenfolge der Anspruchsprüfung – alle Übersichten zu den verschiedenen Anspruchsbegehren sind im Übrigen auch in der „richtigen“ Prüfungsreihenfolge aufgebaut.
4. Innerhalb der Aufbauschemata (A) wird auf die **Vertiefungsschemata (B)** verwiesen, in denen materielle Rechtsfragen systematisch aufbereitet wurden, und die man sich an den durch Verweisungen gekennzeichneten Stellen immer wieder vergegenwärtigen sollte.
5. Die Vertiefungsschemata (B) dienen darüber hinaus der Wiederholung und Strukturierung examenswichtiger Probleme.
6. Wichtige Bezüge quer durch das gesamte Zivilrecht vermitteln die 4 Strukturschemata (C) zu den Folgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit (I), akzessorischen Sicherungsrechten (II), den Konkurrenzregeln des Gewährleistungsrechts und des EBV (III) und zu Zurechnungs- bzw. Rechtsscheinproblemen (IV).

Bitte beachten Sie bei der Arbeit mit den Aufbauschemata Zivilrecht folgende Symbole:

⇒ Verweis auf ein anderes Schema

⚠ Besonders wichtige Anmerkung

Ⓟ Problem/Streit (Nur überblicksartig; das Problem bzw. den Meinungsstand sollten Sie kennen.)

📖 Beispiel

INHALTSVERZEICHNIS

A. Aufbauschemata

| | |
|--|--------|
| I. Prüfungsreihenfolge | 1–3 |
| II. Primärleistung: Erfüllung | 4 |
| 1. Anspruchsgrundlagen..... | 4–6 |
| 2. Allgemeiner Aufbau | 7, 8 |
| III. Primärleistung: Nacherfüllung | 9 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 9 |
| 2. Aufbau Kaufrecht, §§ 437 Nr. 1, 439 | 10–12 |
| 3. Aufbau Werkvertragsrecht, §§ 634 Nr. 1, 635 | 13, 14 |
| IV. Schadensersatz | 15 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 15–17 |
| 2. Statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a | 18 |
| 3. Statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, § 311 a | 19, 20 |
| 4. Sonstiger Schadensersatz neben der Leistung wegen Pflichtverletzung, § 280 Abs. 1 | 21, 22 |
| 5. Neben der Leistung wegen (Neben-)Pflichtverletzung beim Kauf- und Werkvertrag, § 437 Nr. 3 Alt. 1 bzw. § 634 Nr. 4 Alt. 1, § 280 Abs. 1 | 23, 24 |
| 6. Statt der Leistung wegen Nicht- oder Schlechtleistung, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 Abs. 1 S. 1 | 25–27 |
| 7. Statt der Leistung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 | 28–31 |
| 8. Statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 | 32, 33 |
| 9. Statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 | 34–36 |
| 10. Neben der Leistung wegen Verzögerung der Leistung, §§ 280 Abs. 1 u. 2, 286 | 37 |
| 11. Neben der Leistung wegen Verzögerung der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 2, 286..... | 38, 39 |
| 12. Statt der Leistung wegen Unzumutbarkeit, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282, 241 Abs. 2 | 40 |
| 13. Schadensersatzansprüche Mietrecht, § 536 a | 41, 42 |
| 14. Schadensersatzansprüche Reiserecht, § 651 f..... | 43–45 |
| 15. Vertrauensschaden gem. §§ 122, 179 Abs. 2 | 46 |
| 16. Schadensersatzanspruch des Geschäftsherrn bei GoA gem. § 678 (§ 687 Abs. 2) | 47, 48 |
| 17. Unrechtmäßiger verklagter/bösgläubiger Besitzer, §§ 989, 990 | 49–52 |
| 18. Unrechtmäßiger gutgläubiger Fremdbesitzer, §§ 991 Abs. 2, 989/§ 823 | 53 |

| | |
|---|----------|
| 19. Deliktsbesitzer, § 992 | 54, 55 |
| 20. Unerlaubte Handlung, § 823 Abs. 1 | 56–58 |
| 21. Schadensersatz gem. § 823 Abs. 1 wegen Verletzung von Rahmenrechten | 59, 60 |
| 22. Schadensersatz wegen anderer deliktischer Tatbestände (Überblick) | 61–65 |
| 23. Schadensersatz gem. §§ 7, 18 StVG | 66 |
| 24. Schadensersatz gem. § 1 Abs. 1 ProdHaftG | 67, 68 |
| V. Herausgabe/Rückzahlung/Wertersatz | 69 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 69, 70 |
| 2. Rückabwicklung gem. § 346 – Grundschemata | 71–73 |
| 3. Rückforderung der Leistung bei Unmöglichkeit, § 326 Abs. 4 | 74, 75 |
| 4. Rücktritt bei Nicht- oder Schlechtleistung, § 323 Abs. 1 | 76, 77 |
| 5. Rücktritt bei Schlechtleistung im Kauf- bzw. Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 2 bzw. § 634 Nr. 3, § 323 | 78, 79 |
| 6. Rücktritt wegen Nebenpflichtverletzung, § 324 | 80 |
| 7. Rücktritt bei (teilweiser) Unmöglichkeit, §§ 326 Abs. 5, 323 | 81, 82 |
| 8. Rücktritt bei (teilweiser) Unmöglichkeit der Nacherfüllungspflicht im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 2 bzw. § 634 Nr. 3 | 83, 84 |
| 9. Eigentumsherausgabeanspruch, § 985 | 85–87 |
| 10. Besitzansprüche, §§ 861, 862 | 88, 89 |
| 11. Petitorische Besitzansprüche, § 1007 | 90 |
| 12. Leistungskondiktion wegen Verfehlung des Erfüllungszwecks, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 bzw. § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 | 91, 92 |
| 13. Leistungskondiktion wegen sonstiger Zweckverfehlung, § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 | 93 |
| 14. Leistungskondiktion bei Gesetzes- oder Sittenwidrigkeit, § 817 | 94 |
| 15. Nichtleistungskondiktion gegenüber Verfügendem oder Drittem, § 816 Abs. 1 S. 1 bzw. § 816 Abs. 1 S. 2 | 95, 96 |
| 16. Nichtleistungskondiktion gegenüber Leistungsempfänger, § 816 Abs. 2 | 97 |
| 17. Allgemeine Nichtleistungskondiktion, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 („in sonstiger Weise“) | 98, 99 |
| 18. Kondiktion bei Eigentumsverlust kraft Gesetzes, §§ 951, 812 ff. | 100 |
| VI. Nutzungsersatz | 101 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 101, 102 |
| 2. Nutzungsersatz im EBV | 103–105 |
| VII. Verwendungsersatz | 106 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 106, 107 |
| 2. Verwendungsersatz im EBV | 108–110 |
| VIII. Aufwendungsersatz | 111 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 111 |
| 2. Aufwendungsersatz anstelle Schadensersatzes statt der Leistung, § 284 | 112, 113 |
| 3. Aufwendungsersatz bei Gläubigerverzug, § 304 | 114 |
| 4. Aufwendungsersatz des Käufers gem. § 439 | 115 |
| 5. Aufwendungsersatz des Verkäufers gem. § 445 a Abs. 1 | 116, 117 |

| | |
|---|----------------|
| 6. Aufwendungsersatzanspruch des Mieters bei Mangelbeseitigung, § 536 a Abs. 2 | 118, 119 |
| 7. Aufwendungsersatzanspruch bei Mangelbeseitigung durch Besteller, §§ 634 Nr. 2, 637 | 120 |
| 8. Aufwendungsersatzanspruch bei Mangelbeseitigung durch den Reisenden, § 651 c Abs. 3 S. 1 | 121 |
| 9. Aufwendungsersatzanspruch des Geschäftsführers bei berechtigter GoA gem. §§ 677, 683 S. 1, 670 | 122, 123 |
| IX. Herausgabe des Surrogats/Abtretung des Erlösanspruchs | 124 |
| Anspruchsgrundlagen | 124 |
| X. Auskunft | 125 |
| Anspruchsgrundlagen | 125 |
| XI. Unterlassung/Beseitigung | 126 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 126 |
| 2. Eigentumsbeeinträchtigungen, § 1004 | 127–130 |
| XII. Duldung der Zwangsvollstreckung | 131 |
| 1. Anspruchsgrundlagen | 131 |
| 2. Duldung der Zwangsvollstreckung aus Hypothek, § 1147 | 132–134 |
| 3. Duldung der Zwangsvollstreckung aus Grundschuld, §§ 1192 Abs. 1, 1147 | 135–137 |
| XIII. Abgabe einer Willenserklärung | 138 |
| Anspruchsgrundlagen | 138 |
| B. Vertiefungsschemata – Übersicht | 139–142 |
| i. Allgemeiner Teil | 143 |
| 1. Einigung, Willenserklärung, Abgabe und Zugang | 143–145 |
| 2. Besondere Formen des Vertragsschlusses | 146, 147 |
| 3. Vertretung | 148–150 |
| 4. AGB | 151, 152 |
| 5. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit | 153, 154 |
| 6. Form | 155–157 |
| 7. Anfechtung | 158, 159 |
| 8. Bedingung, Befristung | 160 |
| 9. Auslegung, Dissens, Einigungsmängel | 161 |
| ii. Schuldrecht | 162 |
| 1. Erfüllung und Erfüllungssurrogate | 162–165 |
| 2. Leistungsmodalitäten | 166 |
| 3. Vertretenmüssen, Verschulden | 167–169 |
| 4. Unmöglichkeit | 170, 171 |
| 5. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 | 172 |
| 6. Schuldnerverzug | 173, 174 |
| 7. Gläubigerverzug | 175, 176 |
| 8. Bürgschaft | 177–179 |

| | |
|---|----------|
| 9. Widerruf von Verbraucherverträgen | 180–183 |
| 10. Systematik Pflichtverletzungen Schadensersatz | 184 |
| 11. Systematik Pflichtverletzungen Rücktritt | 185 |
| 12. Mangelbegriff im Kauf- und Werkvertragsrecht..... | 186, 187 |
| 13. Mangelbegriff im Miet- und Reiserecht..... | 188, 189 |
| 14. Systematik Gewährleistungsrecht Kaufrecht | 190 |
| 15. Systematik Gewährleistungsrecht Werkvertragsrecht | 191 |
| 16. Systematik Gewährleistungsrecht Mietrecht | 192 |
| 17. Systematik Verbraucherschutz im BGB | 193 |
| 18. Minderung im Kauf- und Werkvertragsrecht..... | 194, 195 |
| 19. Minderung im Miet- und Reiserecht, § 576 Abs. 1 bzw. § 651 d..... | 196, 197 |
| 20. Besonderheiten Verbrauchsgüterkauf | 198, 199 |
| 21. Überblick Miete | 200, 201 |
| 22. Leasing..... | 202, 203 |
| 23. Garantie beim Kaufvertrag..... | 204, 205 |
| 24. Dritte im Schuldverhältnis | 206, 207 |
| 25. Gesamtschuld..... | 208–210 |
| 26. Verkehrssicherungspflichten..... | 211, 212 |
| 27. Umfang des Schadensersatzes..... | 213–215 |
| 28. Schadensregulierung bei Kfz-Schäden | 216 |
| 29. Verjährung | 217–219 |
| 30. Überblick GoA | 220 |
| 31. Überblick Bereicherungsrecht | 221 |
| 32. Umfang der Herausgabe bei Bereicherung, § 818 | 222, 223 |
| | |
| III. Sachenrecht | 224 |
| 1. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen, §§ 929 ff..... | 224–226 |
| 2. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen vom Nichtberechtigten | 227–229 |
| 3. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Berechtigten | 230, 231 |
| 4. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Nichtberechtigten | 232, 233 |
| 5. Eigentumserwerb kraft Gesetzes/Hoheitsakts | 234–236 |
| 6. Sicherungsübereignung | 237, 238 |
| 7. Anwartschaftsrecht..... | 239–241 |
| 8. Eigentumsvorbehalt..... | 242, 243 |
| 9. Factoring..... | 244, 245 |
| 10. Vormerkung, §§ 883 ff..... | 246, 247 |
| 11. Ersterwerb einer Hypothek/Grundschuld vom Berechtigten | 248–250 |
| 12. Gutgläubiger Ersterwerb einer Hypothek/Grundschuld vom Nichtberechtigten | 251, 252 |
| 13. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschuld vom Berechtigten | 253 |
| 14. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschuld vom Nichtberechtigten | 254–256 |
| 15. Haftungsverband der Hypothek/Grundschuld | 257, 258 |
| 16. Unwirksamkeit von Sicherungsverträgen | 259 |
| 17. Pfandrecht, §§ 1204 ff..... | 260–263 |
| | |
| IV. Familienrecht | 264 |
| 1. Systematik | 264, 265 |

| | | |
|-------|---|----------|
| 2. | Rechtswirkungen der Ehe/Lebenspartnerschaft | 266 |
| 3. | Güterstände..... | 267 |
| 4. | Veräußerungsverbote | 268 |
| 5. | Ausgleich von Zuwendungen unter Ehegatten, Lebenspartnern, nichtehelichen Lebenspartnern | 269 |
| 6. | Eheverträge | 270 |
| 7. | Beendigung der Ehe..... | 271 |
| 8. | Abstammung | 272 |
| 9. | Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft | 273 |
| V. | Erbrecht | 274 |
| 1. | Systematik | 274, 275 |
| 2. | Erbfähige Personen | 276, 277 |
| 3. | Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Testament | 278 |
| 4. | Erbenstellung | 279 |
| 5. | Erbenstellung – Verlust | 280 |
| 6. | Am Nachlass Beteiligte | 281, 282 |
| 7. | Rechtsfolgen des Erbfalls | 283 |
| 8. | Erbschein | 284 |
| VI. | Handelsrecht | 285 |
| 1. | Systematik | 285 |
| 2. | Kaufleute, Firmengrundsätze | 286 |
| 3. | Unselbstständige Hilfspersonen der Kaufleute | 287 |
| 4. | Selbstständige Hilfspersonen | 288 |
| 5. | Rechtsschein im Handelsregister/außerhalb | 289 |
| 6. | Handelsgeschäfte – Abweichen vom BGB | 290, 291 |
| VII. | Gesellschaftsrecht..... | 292 |
| 1. | Systematik | 292 |
| 2. | Prüfungsschema zum Anspruchsaufbau bei Personen- gesellschaften | 293, 294 |
| 3. | Entstehen der Personengesellschaften | 295, 296 |
| 4. | Vertretung und Geschäftsführung | 297 |
| 5. | Haftung | 298, 299 |
| 6. | Wechsel im Gesellschafterbestand | 300, 301 |
| 7. | Körperschaften – GmbH | 302 |
| 8. | Körperschaften – AG | 303 |
| VIII. | Arbeitsrecht | 304 |
| 1. | Systematik – Rechtsquellen im Arbeitsrecht..... | 304 |
| 2. | Entstehen des Arbeitsverhältnisses | 305, 306 |
| 3. | Pflichten im Arbeitsverhältnis | 307, 308 |
| 4. | Haftungsprivilegien im Arbeitsrecht | 309 |
| 5. | Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch | 310 |
| 6. | Abänderung oder Untergang des Arbeitsverhältnisses | 311, 312 |
| 7. | Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens | 313 |
| 8. | Kündigungsschutzklage | 314 |
| 9. | Tarifrecht – Arbeitskampfrecht (Grundzüge) | 315 |

| | | |
|-----------|--|------------|
| IX. | Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz..... | 316 |
| 1. | Struktur | 316 |
| 2. | Schutz vor Benachteiligung im Arbeitsrecht | 317 |
| 3. | Schutz vor Benachteiligung im allgemeinen Zivilrechtsverkehr | 318 |
| X. | Zivilprozessrecht | 319 |
| 1. | Systematik | 319 |
| 2. | Prüfungsschema: Zulässigkeit der Klage | 320 |
| 3. | Zuständigkeit der Zivilgerichte | 321 |
| 4. | Parteien | 322 |
| 5. | Besondere Zulässigkeitsfragen | 323 |
| 6. | Widerklage..... | 324 |
| 7. | Besondere Verfahren | 325, 326 |
| 8. | Beendigung des Verfahrens | 327 |
| 9. | Rechtsmittel | 328 |
| 10. | Vollstreckungsarten | 329 |
| 11. | Voraussetzung jeder Zwangsvollstreckung..... | 330 |
| 12. | Zwangsvollstreckung in Sachen | 331 |
| 13. | Zwangsvollstreckung in Forderungen | 332, 333 |
| 14. | Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung | 334, 335 |
| 15. | Vorläufiger Rechtsschutz | 336 |
| C. | Strukturschemata | 337 |
| I. | Auswirkungen mangelnder/beschränkter Geschäftsfähigkeit | 337, 338 |
| II. | Akzessorietät..... | 339, 340 |
| III. | Normkonkurrenzen | 341–345 |
| IV. | Zurechnung und Rechtsschein | 346 |

Interesse des Anspruchstellers ist gerichtet auf ...

- II. Primärleistung: Erfüllung ⇒ **S. 4**
- III. Primärleistung: Nacherfüllung ⇒ **S. 9**
- IV. Schadensersatz ⇒ **S. 16**
- V. Herausgabe/Rückzahlung/Wertersatz ⇒ **S. 70**
- VI. Nutzungersatz ⇒ **S. 102**
- VII. Verwendungersatz ⇒ **S. 107**
- VIII. Aufwendungsersatz ⇒ **S. 112**
- IX. Surrogat/Erlös ⇒ **S. 124**
- X. Auskunft ⇒ **S. 125**
- XI. Unterlassung/Beseitigung ⇒ **S. 126**
- XII. Duldung der Zwangsvollstreckung ⇒ **S. 131**
- XIII. Abgabe einer Willenserklärung ⇒ **S. 138**

**Anspruchs-
grundlage**

I. Vertragliche Ansprüche

▪ **Primärleistung**

- Erfüllung
- Nacherfüllung (in Form von Nachlieferung/Neuerstellung oder Mangelbeseitigung)

▪ **Sekundärleistung**

- Rückzahlung/Rückgabe
- Minderung
- Schadensersatz
- Aufwendungsersatz
- Herausgabe eines Surrogats

1. vor vertragsähnlichen Ansprüchen zu prüfen, weil

- Haftungsmaßstab des intendierten Vertrages sich auf Ansprüche wegen vorvertraglichen Verschuldens (**§§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3***) erstrecken kann;
- vertragliches Gewährleistungsrecht vorrangig vor Ansprüchen aus §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3 sein kann und die Anfechtbarkeit nach § 119 Abs. 2 ausschließt;
- ein Vertrag die Geschäftsführung ohne Auftrag ausschließt.

2. vor dinglichen Ansprüchen zu prüfen, weil

- sich aus Vertrag Recht zum Besitz ergeben kann, sodass §§ 985 ff. ausgeschlossen sind;
- Vertrag verbotene Eigenmacht ausschließen kann, sodass § 861 ausgeschlossen ist;
- Vertrag Ansprüche aus § 1007 ausschließen kann.

3. vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil

- vertraglicher Haftungsmaßstab sich auf deliktischen Haftungsmaßstab der §§ 823 ff. auswirken kann;
- Vertrag Rechtfertigungsgrund sein kann.

4. vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil

- Vertrag Rechtsgrund i.S.d. §§ 812 ff. sein kann;
- Vertrag Leistungsbeziehungen im Rahmen der §§ 812 ff. festlegt.

II. Vertragsähnliche Ansprüche

- § 122 bei Anfechtung
- § 179 bei Vertretung ohne Vertretungsmacht
- § 313 Vertragsanpassung bei Störung der Geschäftsgrundlage
- §§ 677 ff. Geschäftsführung ohne Auftrag
- §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3, 241 Abs. 2 Pflichtverletzung in rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen

*Im Folgenden sind §§ ohne Gesetzesangabe solche des BGB.

II. Vertragsähnliche Ansprüche (Fortsetzung)

1. **vor dinglichen Ansprüchen zu prüfen, weil**
 - aus berechtigter GoA sich Recht zum Besitz ergeben kann, sodass §§ 985 ff. ausgeschlossen sind;
 - berechnigte GoA verbotene Eigenmacht ausschließen kann, sodass § 861 ausgeschlossen ist;
 - berechnigte GoA Ansprüche aus § 1007 ausschließen kann.
2. **vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil**
 - Haftungsmaßstab vorvertraglicher Schuldverhältnisse auf deliktische Haftung der §§ 823 ff. durchschlagen kann;
 - berechnigte GoA im Rahmen der §§ 823 ff. ein Rechtfertigungsgrund sein oder den Haftungsmaßstab mildern kann.
3. **vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**
 - berechnigte GoA Rechtsgrund i.S.v. §§ 812 ff. sein kann.

III. Dingliche Ansprüche

- Primäransprüche
 - Herausgabe
 - Grundbuchberichtigung
 - Duldung der Zwangsvollstreckung
 - Unterlassen
- Sekundäransprüche
 - Schadensersatz
 - Nutzungsersatz
 - Verwendungsersatz

1. **vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil**

die §§ 987 ff., 2018 ff. und § 1007 Abs. 3 S. 2 für Schadensersatz spezielle Regelungen enthalten, welche die §§ 823 ff. verdrängen.
2. **vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

die §§ 987 ff., 2018 ff. und § 1007 Abs. 3 S. 2 ebenfalls für Nutzungs- und Verwendungsersatz spezielle Regelungen enthalten, welche die §§ 812 ff. verdrängen.

IV. Deliktische Ansprüche

- §§ 823 ff.
- §§ 7, 18 StVG
- § 1 ProdHaftG

Vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen

Vorrang ist nicht zwingend; sofern deliktischer Anspruch besteht, ist dieser zumeist jedoch „stärker“, da kein Entreichungseinwand i.S.d. § 818 Abs. 3 möglich.

V. Bereicherungsrechtliche Ansprüche

- Leistungskondiktion
 - § 812 (Rechtsgrund fehlt, ist weggefallen oder Zweck wurde verfehlt)
 - § 813
 - § 817 S. 1
- Nichtleistungskondiktion
 - § 812 (Eingriffs-, Verwendungs-, Rückgriffskondiktion)
 - § 816 (Verfügungen eines oder an einen Nichtberechtigten)
 - § 822

VI. Sonstige Ansprüche („Hilfsansprüche“ und übergegangene Ansprüche)

- Gesamtschuldausgleich, § 426 Abs. 1
- Ggf. analoge Ansprüche
- Übergegangene Ansprüche (wieder in der Reihenfolge „von vorne“)
 - kraft erfolgter Abtretung (Δ §§ 285, 255 ergeben nur einen Anspruch auf Abtretung; Anspruch gegen Dritten erst nach Abtretung durch bisherigen Rechtsinhaber)
 - kraft Gesetzes (§§ 426 Abs. 2, 774 Abs. 1, 999, 1143 Abs. 1, § 116 Abs. 1 SGB X, § 86 Abs. 1 VVG, § 6 Abs. 1 EntgFG)

I. Regelte Vertragstypen

Endgültige Verschaffung einer Sache

Kauf

- § 433 Abs. 1 S. 1 Übergabe und Übereignung der Kaufsache
- § 433 Abs. 2 Kaufpreiszahlung und Abnahme der Kaufsache

Werklieferung

- §§ 650 S. 1, 433 Abs. 1 S. 1 Herstellung einer beweglichen Sache sowie Übergabe und Übereignung
- §§ 650 S. 1, 433 Abs. 2 Zahlung der Vergütung und Abnahme der Sache

Schenkung

- § 516 Abs. 1 Übereignung der geschenkten Sache

Überlassung einer Sache auf Zeit zum Gebrauch/Fruchtgenuss

Miete

- § 535 Abs. 1 Überlassung der Mietsache zum Gebrauch
- § 535 Abs. 2 Mietzahlung

Pacht

- § 581 Abs. 1 S. 1 Überlassung der Pachtsache zum Gebrauch und Fruchtgenuss
- § 581 Abs. 1 S. 2 Pachtzahlung

Leihe

- § 598 Überlassung der verliehenen Sache zum Gebrauch

Überlassung einer vertretbaren Sache/Geld gegen Rückerstattung

Darlehen

- § 488 Abs. 1 S. 1 Zurverfügungstellung eines Geldbetrages
- § 488 Abs. 1 S. 2 Var. 1 Zinszahlung

Sachdarlehen

- § 607 Abs. 1 S. 1 Überlassung vertretbarer Sachen
- § 607 Abs. 1 S. 2 Var. 1 Zahlung eines Darlehensentgeltes

I. Bedingung**1. Arten**

- a) **aufschiebend** = Rechtsfolgen einer Erklärung sollen erst mit Eintritt eines zukünftigen **ungewissen** Ereignisses eintreten, § 158 Abs. 1.
- b) **auflösend** = Rechtsfolgen einer Erklärung sollen sofort eintreten, aber mit dem Eintritt eines zukünftigen ungewissen Ereignisses wieder enden.

2. Sonderformen

- a) **Kasuelle Bedingung** (Eintritt des zukünftigen Ereignisses ist vom Willen der Parteien unabhängig)
- b) **Potestativbedingung** (Eintritt des zukünftigen Ereignisses ist vom Verhalten einer Partei abhängig)
 - Erbeinsetzung unter auflösender Bedingung der Wiederverheiratung
 - Eigentumsvorbehalt (aufschiebende Bedingung der Kaufpreiszahlung, § 449 Abs. 1)
 - Änderungskündigung
- c) **Wollensbedingungen** (Eintritt des zukünftigen Ereignisses ist vom „Wollen“ einer Partei abhängig – letztlich Potestativbedingungen, bei denen die Herbeiführung des Ereignisses im Belieben einer Partei steht)
 - Kauf auf Probe (aufschiebende Bedingung der Billigung, § 454 Abs. 1 S. 2)

3. Zulässigkeit

- a) Grundsätzlich sind Bedingungen bei allen Rechtsgeschäften (auch Verfügungsgeschäften) zulässig.
- b) **Bedingungsfeindliche** Geschäfte kraft gesetzlicher Anordnung:
 - Auflassung, § 925; vgl. § 925 Abs. 2
 - Eheschließung, § 1311 S. 2
 - Begründung Lebenspartnerschaft, § 1 Abs. 1 LPartG
 - Vaterschaftsanerkennung, § 1594 Abs. 3
- c) **Bedingungsfeindliche Gestaltungsrechte:**
 - Aufrechnung, vgl. § 388 S. 2
 - Anfechtungserklärung
 - Rücktritt
 - Widerruf
 - Kündigung
 - Genehmigung
 - Ausübung Vorkaufsrecht

} Zulässig, aber Potestativ- und Rechtsbedingungen (Eventualaufrechnung im Prozess)

4. Rechtsfolgen

- a) **Wirksamkeit** des Rechtsgeschäfts (Keine Rückwirkung bei aufschiebender Bedingung, § 158, die Parteien können eine solche aber schuldrechtlich vereinbaren, § 159)
- b) **Schutz des bedingt Berechtigten**
 - Schadensersatz, § 160
 - Schutz vor Zwischenverfügungen, § 161
 - Keine unzulässigen Einwirkungen auf Bedingungseintritt, § 162

II. Befristung

- 1. Begriff: Rechtsfolgen einer Erklärung sollen erst mit Eintritt eines zukünftigen **gewissen** Ereignisses eintreten (Anfangstermin) oder enden (Endtermin), § 163.
- 2. Ereignis kann kalendermäßiges Datum sein (muss es aber nicht; jeder gewisse Umstand, z.B. Tod einer Person, führt zu einer Befristung und nicht zu einer Bedingung).
- 3. Entsprechende Anwendbarkeit der Bestimmungen über die Bedingung (§ 163).

Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen

| | Willenserklärung | Vertrag | | |
|---|--|--|--|--|
| Zweck: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung des äußeren Erklärungstatbestands einer Willenserklärung. ▪ Schutz des Erklärungsempfängers | Ermittlung der Rechtsfolgen aus einem zustande gekommenen Vertrag = was haben die Parteien im Vertrag hinsichtlich Art und Umfangs der Vertragspflichten geregelt? | Schließung einer planwidrigen Lücke im Vertrag = die Parteien haben einen bestimmten Punkt unbewusst tatsächlich nicht geregelt, man hätte aber bei Zugrundelegung der Vertragskonzeption eine Regelung erwartet. | |
| Auslegungsblickwinkel: Aus welcher Sicht wird ausgelegt? Was ist der richtige Auslegungsmaßstab? | <p>Grundsatz: objektiver Empfängerhorizont (§ 157)</p> <p>Ausnahme: Wille des Erklärenden maßgeblich (§ 133):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein zu schützender Erklärungsempfänger vorhanden (z.B. Testament) ▪ Empfänger nicht schutzbedürftig/nicht schutzwürdig ▪ Falsa demonstratio non nocet | <p>Aufgrund des Vertragsschlusses sind die Interessen sämtlicher Vertragspartner zu berücksichtigen, §§ 157, 242</p> | | |
| Auslegungsmethode: Wie gehe ich vor? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsatz: Normative Auslegung, § 157 = Wie musste ein objektiver Dritter in der Person des Erklärungsempfängers das Geäußerte verstehen? ▪ Ausnahme: Natürliche Auslegung, § 133 = Was hat der Erklärende mit seiner Erklärung gemeint? | <p>Erläuternde Auslegung</p> <p>Ermittlung des Gewollten anhand:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interessenlage der Parteien; ▪ Vertragszweck; ▪ Treu und Glauben, § 242; ▪ Verkehrssitte im Zeitpunkt des Vertragsschlusses | <p>Lückenschluss durch dispositive Vorschriften</p> <p>Bestehen dispositive gesetzliche Regelungen, die die Lücke im konkreten Fall schließen können und der Interessenlage der Parteien, dem Vertragszweck, Treu und Glauben und der Verkehrssitte gerecht werden?</p> | <p>Ergänzende Auslegung</p> <p>Wenn nein: Was hätten die Vertragspartner unter den damaligen Umständen vernünftigerweise vereinbart (= ex ante Sicht, verobjektiviert durch die genannten Kriterien)?</p> |
| Form: | Nur relevant bei formbedürftigen Willenserklärungen , §§ 311b, 518, 766 | Andeutungstheorie: Es reicht nach h.M. aus, dass das Auslegungsergebnis wenigstens „zwischen den Zeilen“ Anklang gefunden hat. | | |

I. Erfüllung, § 362 Abs. 1

Der reale Tilgungsakt:
Herbeiführen des Leistungserfolges

Beispiele:

Kaufvertrag: Übergabe und Übereignung
Dienstvertrag: Verrichtung der Tätigkeit
Werkvertrag: Herbeiführen des Erfolges
Geldschuld: Barzahlung stets; Banküberweisung,
wenn Gläubiger einverstanden

Beachte: Erfüllung tritt erst mit Bewirkung des Leistungserfolges ein; für die Rechtzeitigkeit der Erfüllung (§ 286) kommt es jedoch auf die Leistungshandlung an.

Subjektives Element:
Nach h.M. grds. nicht erforderlich
(Theorie der realen Leistungsbewirkung)

Ausnahmen:

Eine Tilgungsbestimmung (§ 366 Abs. 1) ist erforderlich,

- wenn mehrere Forderungen bestehen,
- anderenfalls Tilgung in der Reihenfolge des § 366 Abs. 2:
 - Kosten
 - Zinsen
 - unsichere Forderungen
 - Lästigkeit
 - Alter
 - Verhältnis
- wenn ein Dritter leistet, § 267, und
- im Falle der Vorausleistung.

Empfangszuständigkeit („Berechtigung“)

- Empfangszuständig ist grundsätzlich der Gläubiger (Ausnahme: Beschränkt Geschäftsfähigem oder Geschäftsunfähigem fehlt die Empfangszuständigkeit).
- An einen Dritten kann geleistet werden, wenn dieser gem. §§ 362 Abs. 2, 185 ermächtigt ist.
- Nach Abtretung kann an den bisherigen Gläubiger unter der Voraussetzung des § 407 Abs. 1 schuld-befreiend geleistet werden.

II. Leistung an Erfüllung statt, § 364 Abs. 1

1. Gläubiger nimmt andere als ursprüngliche Leistung an; ursprüngliche Leistung erlischt
2. Anwendungsbereich: Inzahlunggabe von **Gebrauchtwagen**

Agenturvertrag

- Kaufvertrag über neues Kfz
- Agenturvertrag über gebrauchtes Kfz:
 - Vermittlung des Weiterverkaufs durch den Händler
 - Garantie eines bestimmten Mindestpreises
 - Höheren Verkaufspreis darf Händler als Provision behalten
 - Stundung des Kaufpreises für den Neuwagen
 - Aufrechnungsabrede

Problem:

Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff.

Stellt ein Agenturvertrag eine unzulässige Umgehung der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf dar? H.M.: Wenn Händler wirtschaftliches Risiko trägt, dann unzulässige Umgehung.

Folgeproblem: Gegen wen bestehen Gewährleistungsansprüche?

e.A.: Verbraucher-Verkäufer haftet wie ein Unternehmer

h.M.: Unternehmer haftet analog §§ 437 ff. wie ein Verkäufer

Inzahlungnahme zum Festpreis

**Gemischter Kauf-/
Tauschvertrag**

**Kaufvertrag mit
Ersetzungsbefugnis**

Erfüllung

Kaufpreisanspruch entsteht von vornherein nur i.H.d. Neuwagenpreises abzgl. des Anrechnungsbetrages, da insoweit Tauschvertrag.

Kaufpreisanspruch entsteht in voller Höhe; Neuwagenkäufer hat einseitig das Recht, den Gebrauchtwagen an Erfüllung statt zu leisten.

Zerstörung des Gebrauchtwagens vor Ablieferung

Durchführung des Tauschvertrages ist unmöglich, § 275. Neuwagenkäufer wird insgesamt frei.

Nur Ersetzungsbefugnis erlischt, d.h. Neuwagenkäufer muss vollen Kaufpreis zahlen (ggf. § 313).

Mangelhaftigkeit des Gebrauchtwagens

Verkäufer kann vom gesamten Vertrag zurücktreten; anderenfalls Minderung, sodass Neuwagenkäufer Minderwert ausgleichen muss.

Gewährleistungsverpflichtung des Neuwagenkäufers gem. § 365. Neuwagenverkäufer kann isoliert von Inzahlungnahme zurücktreten, sodass Käufer vollen Kaufpreis für Neuwagen zahlen muss.

Bei Inzahlunggabe an einen professionellen Verkäufer besteht ein konkludenter Gewährleistungsausschluss für typische Verschleißmängel.

Rückabwicklung nach Rücktritt

Findet eine Rückabwicklung statt, so sind die gegenseitig gewährten Leistungen zurückzugewähren, also Neuwagen Zug-um-Zug gegen Altwagen und Kaufpreisannteil.

Auch bei einer Ersetzungsbefugnis kann der Neuwagenkäufer im Fall der Rückabwicklung nicht etwa den Anrechnungsbetrag verlangen, sondern nur den Altwagen. Ist dieser – z.B. wegen Weiterverkaufs – beim Händler nicht vorhanden, hat dieser den Wert zu ersetzen, und zwar ausgehend von dem Anrechnungsbetrag (§ 346 Abs. 2 S. 2).

III. Leistung erfüllungshalber, § 364 Abs. 2

1. Neue Verbindlichkeit tritt neben bereits bestehende (keine Erfüllungswirkung!), z.B. Scheck oder Wechsel.
2. Bestehende Forderung ist allerdings gestundet, solange Gläubiger Befriedigung aus neuer Verbindlichkeit erlangen kann.

IV. Hinterlegung, §§ 372 ff., 378

1. Voraussetzungen

- a) Hinterlegungsgrund
 - Annahmeverzug des Gläubigers
 - (unverschuldete) Unsicherheit über Gläubiger
- b) Hinterlegungsfähigkeit des Gegenstandes, § 372

2. Wirkungen

- Gefahrübergang
- Ist Rücknahme ausgeschlossen, tritt Erfüllung ein, § 378.

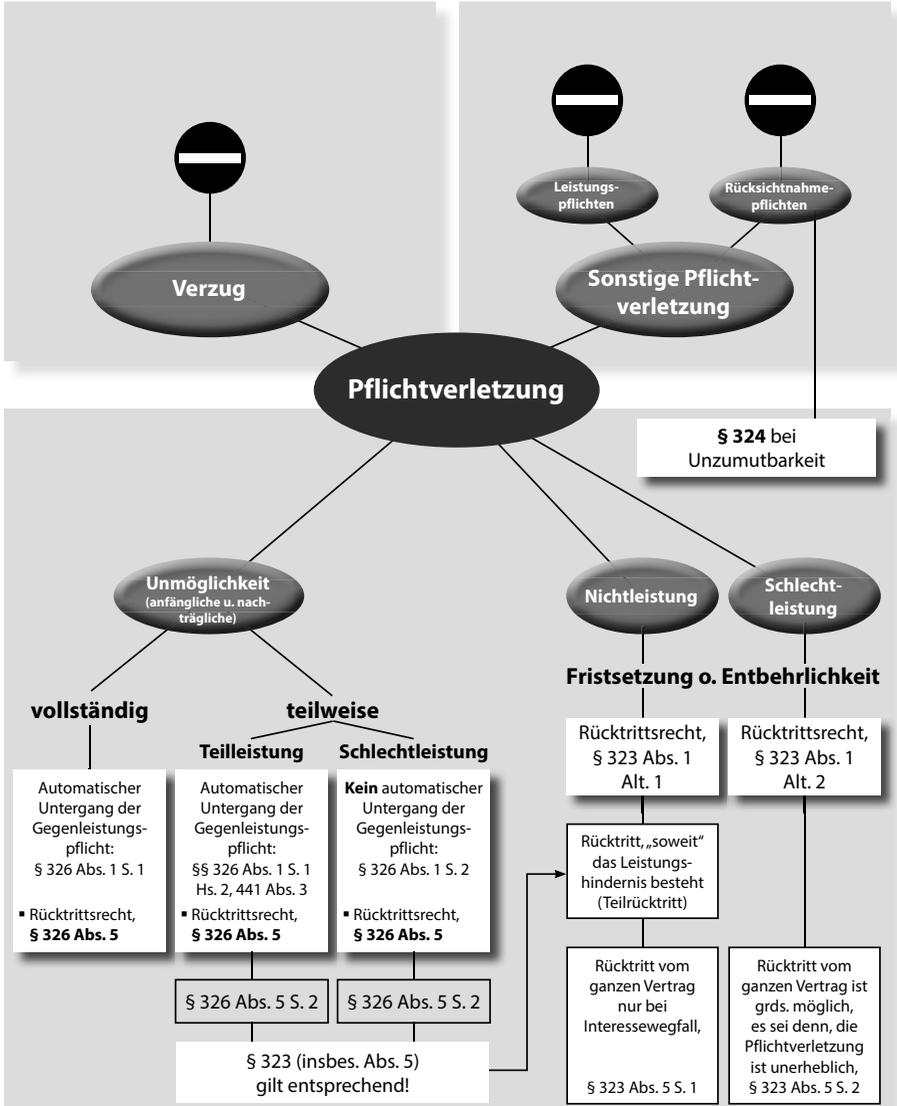
**V. Selbsthilfeverkauf, §§ 383 ff.,
§ 373 Abs. 2–5 HGB**

1. Voraussetzungen

- a) Versteigerungsgrund
 - Annahmeverzug des Gläubigers (Erlös muss hinterlegt werden)
 - (unverschuldete) Unsicherheit über Gläubiger und Verderb der Ware zu befürchten oder unverhältnismäßige Aufbewahrungskosten
- b) Hinterlegungsunfähigkeit des Gegenstandes
- c) Durchführung
 - Öffentliche Versteigerung, §§ 383, 384
 - freihändiger Verkauf, § 385
- d) Sondervorschriften für Handelskauf beachten: § 373 Abs. 2–5 HGB

- 2. Wirkungen** – wie bei Hinterlegung, da der Versteigerungserlös hinterlegt wird.

Rücktritt



I. Allgemeine Vorschriften, §§ 1589 ff.

- § 1589: Verwandtschaft
- § 1590: Schwägerschaft

II. Eltern**Mutter ♀**

- **§ 1591: Gebärende**
- auch Mietmutter
- auch Ersatzmutter

Vater ♂

- **§ 1592 Nr. 1: Ehemann** der Mutter
- **§ 1592 Nr. 2: Anerkennende, §§ 1594 ff.**
Ausn.: Missbrauch, § 1597 a
- **§ 1592 Nr. 3: gerichtlich Festgestellter**

Ausnahme: rechtskräftige Entscheidung nach Anfechtung, § 1600

- **§ 1598 a:** Anspruch auf Einwilligung in **genetische Untersuchung** zur Klärung der Abstammung

III. Elterliche Sorge, §§ 1626 ff.

- 1. Grds.: gemeinsames Sorgerecht, § 1626 Abs. 1, § 1626 a Abs. 1, 2**
- 2. Ausnahme: alleiniges Sorgerecht**
 - der Mutter, falls unverheirateter Vater kein Sorgerecht will, § 1626 a Abs. 3
 - § 1678: Verhinderung, Ruhen
 - § 1680: Tod, Entzug
 - auf Antrag ggf. Beistandschaft des Jugendamts, §§ 1712 ff.

IV. Umfang der elterlichen Sorge**1. Personensorge, §§ 1631 ff.**

- Pflege, Erziehung, Aufsichtsrecht
- Rechtsgeschäfte für persönlichen Bereich

2. Vermögenssorge

- Verwaltung des Kindesvermögens
- Vertretung bei Verpflichtungs-, Verfügungsgeschäften

**Gesetzliche Vertretungsmacht, § 1629 Abs. 1**

- **Ausschluss: § 1629 Abs. 2 i.V.m. § 1795 bei Interessenkollision**
 - § 1795 Abs. 1: Nahbereichspersonen
 - § 1795 Abs. 2: Insichgeschäfte i.S.v. § 181
 - ⇒ Ergänzungspfleger erforderlich, § 1909
- **Beschränkung: § 1643 i.V.m. §§ 1821, 1822 Nr. 1, 3, 5, 8–11 bei gefährlichen Verträgen**
 - § 1821: Grundstücke, Schiffe, Schiffsbauwerke
 - § 1822: Sonstige gefährliche Verträge
 - ⇒ Gerichtliche Genehmigung erforderlich

V. Umgangsrecht

- **§ 1684: Elternteile**
- **§ 1685: Großeltern, Geschwister**
- **§ 1686 a: leiblicher, nicht rechtlicher Vater**

I. Adoption, §§ 1741 ff.

1. Minderjähriger, §§ 1741 ff.

a) Voraussetzungen:

- positive Prognose, § 1741
- Mindestalter, § 1743
- kein Verbot, § 1745
- Einwilligungen, § 1750
 - des Kindes, § 1746
 - der Eltern, § 1747, oder Ersatz, § 1748
- Beschluss des Gerichts, § 1752

b) Rechtsfolge: § 1754

⇒ **S. 272 (volle Verwandtenstellung)**

2. Volljähriger, §§ 1767 ff.

a) Voraussetzungen:

- sittliche Rechtfertigung, § 1767
- Antrag, § 1768
- kein Verbot, § 1769

b) Rechtsfolge: § 1770

⚠ *wie Abstammung, aber nur im Verhältnis zum Annehmenden, Verwandtschaft des Adoptierten zu seinen Verwandten bleibt bestehen.*

II. Vormundschaft, §§ 1773 ff.

1. Voraussetzungen:

- Mündel steht nicht unter elterlicher Sorge, § 1773
- Benennungsrecht, Auswahl, §§ 1776 ff. ⇔ Ausschlussgründe, §§ 1780 ff.
- Anordnungsbeschluss, § 1774 i.V.m. § 1789 + Urkunde, § 1791

2. Rechtsfolge:

- Übernahmepflicht, § 1785
- **Vermögenssorge, §§ 1793 ff.** (wie bei Eltern ⇒ **S. 272**)
- **Personensorge, § 1800**

III. Betreuung, Pflegschaft, §§ 1896 ff.

1. Betreuung

a) Voraussetzung, §§ 1896 ff.

Volljähriger mit geistigen/körperlichen Gebrechen

b) Rechtsfolgen:

- Übernahmepflicht, § 1898
- Vertretung, § 1902 (nur falls erforderlich
 - **Subsidiarität!**)
- Einwilligungsvorbehalt, § 1903

2. Pflegschaft, §§ 1909 ff.

- Ergänzungspfleger, § 1909
- Abwesenheitspfleger, § 1911
- Pfleger für Leibesfrucht, § 1912

| | Wessen Verhalten wird zugerechnet | Wem wird zugerechnet | Was wird zugerechnet | Grenzen der Zurechnung |
|----------------------------|--|--|---|--|
| § 31 (§ 89) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereins-, Stiftungsvorstand ▪ analog für Organe einer jur. Person oder Personengesellschaft | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dem Verein/der Stiftung ▪ Der jur. Person oder Personengesellschaft | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Schadensersatz verpflichtendes Verhalten ▪ Deliktisches Verhalten ▪ Verschulden | „in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtung“ |
| § 164 Abs. 1 S. 1 | Vertreter | Vertretenem | Willenserklärung | „innerhalb der ihm zustehenden Vertretungsmacht“ |
| § 166 | Vertreter | Vertretenem | Wissen (Kenntnis) im Rahmen von Willenserklärungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ subjektive Merkmale §§ 134, 138 ▪ § 142 Abs. 2 ▪ § 173 ▪ Mängelkenntnis, § 442 Abs. 1 S. 1 ▪ Arglist, §§ 442 Abs. 1 S. 2, 444 ▪ Böser Glaube, §§ 892, 932, 990 und § 366 HGB | „innerhalb der ihm zustehenden Vertretungsmacht“ |
| § 166 analog | Dritter („Wissensvertreter“ = eigenverantwortlicher Repräsentant des Geschäftsherrn) Beispiele: Rechtsanwalt, Anlagevermittler, Kontoverfügungsberechtigter | Geschäftsherrn | Wissen (Kenntnis) im Rahmen von Realakten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abnahme, § 640 Abs. 2 ▪ Besitzerwerb durch bösgläubigen Besitzdiener ▪ Haftung gem. § 819 (str., bei Minderjährigen §§ 827, 828) ▪ Wissenszusammenrechnung in Organisationen | |
| § 185 (ggf. analog) | Ermächtigter | Ermächtigenden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Realakt ▪ Verfügung (nicht Verpflichtung: §§ 164 ff. lex specialis) | „innerhalb der Ermächtigung“ |
| § 278 | Erfüllungsgehilfe (wer mit Wissen und Wollen des Schuldners bei einer diesem obliegenden Verpflichtung tätig wird) | Geschäftsherrn | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Schadensersatz verpflichtendes Verhalten ▪ Verschulden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfüllungsgehilfe muss mit Wissen und Wollen des Geschäftsherrn tätig werden und eine ihm obliegende Verpflichtung erfüllen ▪ Kein Handeln des Erfüllungsgehilfen „bei Gelegenheit“ |
| [§ 831] | § 831 ist KEINE Zurechnungsnorm, sondern eine Anspruchsgrundlage | | | |
| Rechtsschein | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtlich relevanter Umstand liegt nicht vor. <ul style="list-style-type: none"> – Bevollmächtigung – Organstellung – Ermächtigung – etc. ▪ Aus Sicht des Dritten besteht der Rechtsschein des Vorliegens. ▪ Gegner hat den Rechtsschein in zurechenbarer Weise gesetzt (mind. fahrlässig). ▪ Der Dritte ist gutgläubig hinsichtlich des Rechtsscheins. ▪ Die Gutgläubigkeit des Dritten war kausal für sein Handeln. | | | |

STICHWORTVERZEICHNIS

| | | | |
|--|---------------|-------------------------------------|------------------|
| Abgabe einer Willenserklärung..... | 138 | Bösgläubigkeit im EBV | 51 |
| Absolutes Fixgeschäft..... | 170 | Briefübergabe | 249 |
| Abstammung | 272 | Bürgschaft | 177 ff. |
| Abtretung | 208 | Dissens | 161 |
| Adoption | 273 | Dritte im Schuldverhältnis | 206 f. |
| Aktiengesellschaft | 303 | Drittsschadensliquidation | 206 |
| Akzessorietät..... | 339 f. | Drittswiderspruchsklage | 334 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 151 f. | Duldung der Zwangsvollstreckung | |
| Allgemeines Persönlichkeitsrecht | 59 f. | Grundschild | 135 ff. |
| Aneignung | 236 | Hypothek..... | 132 ff. |
| Anerkenntnis | 327 | Ehe | 266 |
| Anfechtung | 158 f. | Eheverträge | 270 |
| Letztwillige Verfügung | 280 | Eigentumserwerb kraft Gesetzes..... | 234 ff. |
| Annahmeverzug | 114, 175 f. | Eigentumsherausgabeanspruch | 85 ff. |
| Anspruchsrundlagen | | Eigentumsvorbehalt..... | 242 f. |
| Erfüllung | 4 | erweiterter | 242 |
| Nacherfüllung | 9 | verlängerter | 242 f. |
| Schadensersatz | 15 ff. | Eingriffskondition | 99 |
| Anwartschaftsrecht..... | 239 ff. | Einigung | 143 ff. |
| Arrest..... | 336 | Einstweilige Verfügung | 336 |
| Aufrechnung | 165 | Eintrittsklausel | 301 |
| Aufwendungsersatzanspruch | 111 | Elterliche Sorge | 272 |
| Annahmeverzug des Gläubigers..... | 114 | Enterbung | 280 |
| Anstelle des Schadensersatzes | | Enthaftung | 258 |
| statt der Leistung..... | 112 f. | Entreicherung | 222 f. |
| Mangelbeseitigung durch Besteller..... | 120 | Erbenhaftung..... | 283 |
| Mangelbeseitigung durch Käufer | 12 | Erbenstellung | 274, 276 f., 279 |
| Mangelbeseitigung durch Mieter | 118 | Verlust | 280 |
| Mangelbeseitigung durch | | Erbfähigkeit..... | 274, 276 |
| Reisenden | 121 | Erbrecht (Systematik)..... | 274 f. |
| Auslegung..... | 161 | Erbschaftsbesitz | 283 |
| Ausschlagung | 280 | Erbschein | 284 |
| Außergeschäftsraumvertrag | 180 | Erbnunwürdigkeit | 280 |
| Bedingung | 160 | Erbvertrag | 276 f. |
| Befristung | 160 | Erbverzicht | 280 |
| Berechtigung | 226, 231, 250 | Erfüllung | 162 ff. |
| Bereicherung | | Erfüllungsanspruch | 7 f. |
| Leistungskondition | 91 ff. | Erfüllungsinteresse | 213 |
| Nichtleistungskondition | 95 ff. | Erfüllungsort | 166 |
| Umfang der Herausgabepflicht | 222 f. | Erfüllungssurrogate | 163 ff. |
| Berufung | 328 | Erinnerung | 334 |
| Beschaffenheitsgarantie..... | 204 f. | Erledigung..... | 327 |
| Beschränkte Geschäftsfähigkeit | 153 f. | Ersitzung | 236 |
| Beschwerde | 328, 334 | Erzeugnisse..... | 235 |
| Beseitigung einer Störung..... | 127 f. | Factoring | 244 f. |
| Besitzkehr..... | 88 | echtes..... | 244 f. |
| Besitzkonstitut | 225 f. | unechtes | 244 f. |
| Besitzrecht..... | 86 | Fahrerhaftung | 66 |
| Besitzschutz | 88 ff. | Fahrzeughalterhaftung..... | 66 |
| Besitzwehr..... | 88 | Fälligkeit | 166 |
| Bestandteile | 235 | | |
| Betreuung | 273 | | |

| | | | |
|---|----------------|---|---------|
| Familienrecht (Systematik) | 264 f. | Hinterlegung | 164 |
| Fernabsatzvertrag | 180 | Hypothek | |
| Finanzierungsleasing | 202 | Ersterwerb | 248 ff. |
| Firma | 286 | Zweiterwerb | 253 ff. |
| Form | 155 ff. | Innerbetrieblicher Schadensausgleich | 309 |
| Letztwillige Verfügung | 277 | Integritätsinteresse | 213 |
| Frachtführer | 288 | Kaufmann | 286 |
| Fund..... | 236 | Kaufmännisches Bestätigungsschreiben..... | 147 |
| Garantie | 204 f. | Kausalität | 58 |
| Gemeinschaftliches Testament | 276 f. | Kfz-Schäden | 216 |
| Gesamtschuld | 208 ff. | Klageänderung | 323 |
| Geschäftsfähigkeit | 153 f., 337 f. | Klagerücknahme..... | 327 |
| Geschäftsführung ohne Auftrag | | Klageverzicht | 327 |
| Schadensersatz des Geschäftsherrn | 47 f. | Kommissionär | 288 |
| Gesellschaft bürgerlichen Rechts | 295 f. | Konkurrenzen | 341 ff. |
| Gesellschaft mit beschränkter Haftung | 302 | Körperschaften | 292 |
| Gesellschafter | 300 f. | Ladenangestellter | 287 |
| Gesellschaftsrecht (Systematik) | 292 | Lagerhalter | 288 |
| Gesetzliche Erbfolge | 274 | Leasing | 202 f. |
| Gesetzlicher Eigentumserwerb | 234 ff. | Lebenspartnerschaft | 266 |
| Gewährleistungsausschluss..... | 10, 13 | Leistungskondition | 91 ff. |
| Gewährleistungsrecht (Systematik) | | Leistungsort | 166 |
| Kaufrecht | 190 | Leistungszeit | 166 |
| Mietrecht | 192 | Mahnbescheidverfahren | 326 |
| Werkvertragsrecht | 191 | Mahnung..... | 173 |
| Gläubigerverzug | 175 f. | Mangelbegriff | |
| Grundschild | | im Kaufrecht | 186 f. |
| Ersterwerb..... | 248 ff. | im Mietrecht | 188 f. |
| Zweiterwerb..... | 253 | im Reiserecht..... | 188 f. |
| Gütergemeinschaft | 267 | im Werkvertragsrecht..... | 186 f. |
| Güterstände | 267 | Mietvertrag | 200 f. |
| Gütertrennung | 267 | Minderlieferung | |
| Gutgläubiger Erwerb | | im Kaufrecht | 79 ff. |
| Bewegliche Sachen | 227 ff. | Minderung | |
| Ersterwerb einer Grundschild | 251 f. | im Kaufrecht | 194 f. |
| Ersterwerb einer Hypothek | 251 f. | im Mietrecht | 196 f. |
| Unbewegliche Sachen | 232 | im Reiserecht..... | 196 f. |
| Zweiterwerb einer Grundschild | 254 ff. | im Werkvertragsrecht..... | 194 f. |
| Zweiterwerb einer Hypothek..... | 254 ff. | Miterben | 281 |
| Haftungsverband von Hypothek/ | | Mitverschulden | 215 |
| Grundschild | 257 f. | Nachbesserung | 11 f. |
| Haltbarkeitsgarantie..... | 204 f. | Nacherbschaft | 278 |
| Handelsgeschäfte | 290 f. | Nacherfüllungsanspruch | |
| Handelsmakler..... | 288 | im Kaufrecht | 10 ff. |
| Handelsrecht (Systematik) | 285 | im Werkvertragsrecht | 13 f. |
| Handelsvertreter..... | 288 | Nachfolge | 301 |
| Handlungsbevollmächtigter | 287 | Nachfolgeklausel | 301 |
| Herausgabe | | Nachlieferung | 11 f. |
| Besitz (petitorisch)..... | 91 | Naturalrestitution | 214 |
| Besitz (possessorisch) | 89 f. | Negatives Interesse | 213 |
| Eigentum | 85 ff. | | |
| Erbchaftsbesitzer..... | 283 | | |
| GoA | 48 f. | | |

| | | | |
|--|---------------|---|------------------------|
| Neuerstellung | 14 | Nebenpflichtverletzung | 80 |
| Nichtleistungskondiktion | 95 ff. | Nichtleistung | 76 f. |
| Nutzungsbegriff | 103 | Schlechtleistung | 76 f. |
| Nutzungsersatzanspruch | 101 f. | Schlechtleistung im Kauf- und Werkvertragsrecht | 78 f. |
| Deliktsbesitzer | 54 f., 105 | Teilunmöglichkeit | 81 f. |
| Nebenpflichtverletzung | 80 | Teilunmöglichkeit im Kauf- und Werkvertragsrecht | 83 f. |
| Nichtleistung | 25 ff., 76 f. | Unmöglichkeit | 74 f. |
| Nichtleistung im Kauf- und Werkvertragsrecht | 78 f. | Rückzahlung | |
| Schlechtleistung | 76 f. | Rücktritt | 71 ff., 78 ff., 81 ff. |
| Schlechtleistung im Kauf- und Werkvertragsrecht | 78 f. | Unmöglichkeit | 74 f. |
| Teilunmöglichkeit | 82 | Sachmangel | |
| Teilunmöglichkeit im Kauf- und Werkvertragsrecht | 83 f. | Kaufrecht | 186 f. |
| Übermaßfrüchte | 105 | Mietrecht | 188 f. |
| Unentgeltlich/rechtsgrundlos gutgläubiger Besitzer | 104 f. | Reiserecht | 188 f. |
| Unmöglichkeit | 74 f. | Werkvertragsrecht | 186 f. |
| Unrechtmäßiger bösgläubiger Fremdbesitzer | 104 | Sachurteilsvoraussetzungen | 320 |
| Unrechtmäßiger bösgläubiger/ verklagter Besitzer | 103 | Saldotheorie | 222 |
| Offene Handelsgesellschaft | 295 | Schadensersatzansprüche | |
| Operatingleasing | 202 | Anfängliche Unmöglichkeit | 18 |
| Parteien | 322 | Anfängliche Unmöglichkeit der Nacherfüllung | 19 f. |
| Partnerschaft | 295 | Anfechtung | 46 |
| Personengesellschaft | 295 ff. | Angemaßte GoA | 47 f. |
| Pfandrecht | 260 ff. | Aufsichtspflichtiger | 64 |
| Pflegschaft | 273 | Deliktsbesitzer | 54 f. |
| Pflichtteilsberechtigter | 282 | Fahrzeugführer | 66 |
| Pflichtverletzungen (Systematik) | 184 | Fahrzeughalter | 66 |
| Positives Interesse | 213 | Gebäudehaftung | 65 |
| Primärleistung | 4 ff. | Gerichtlicher Sachverständiger | 65 |
| Produkthaftung | 67 f. | Kreditgefährdung | 61 |
| Prokurist | 287 | Mietrecht | 41 f. |
| Prozessführungsbefugnis | 323 | Mittäterschaft | 62 |
| Prozesshindernisse | 320 | Nachträgliche Unmöglichkeit | 32 f. |
| Prozessvergleich | 327 | Nachträgliche Unmöglichkeit der Nacherfüllung | 34 ff. |
| Prozessvoraussetzungen | 320 | Nichtleistung | 25 ff. |
| Prüfungsreihenfolge | 1 ff. | Nichtleistung bei der Nacherfüllung | 28 ff. |
| Publizität des Handelsregisters | 289 | Personenmehrheit | 62 |
| Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb | 59 f. | Pflichtverletzung | 21 ff. |
| Recht zum Besitz | 86 | Produkthaftung | 67 f. |
| Rechtshängigkeit im EBV | 51 | Reiserecht | 43 ff. |
| Rechtsschein | 346 | Rückgewährschuldverhältnis | 71 ff. |
| Handelsregister | 289 | Schlechtleistung | 25 ff. |
| Relatives Fixgeschäft | 28, 76, 170 | Schlechtleistung bei der Nacherfüllung | 28 ff. |
| Revision | 328 | Schutzgesetzverletzung | 61 |
| Revokatorische Klage | 268, 323 | Teilnehmer | 62 |
| Rückgriffskondiktion | 99 | Unberechtigte GoA | 47 f. |
| Rücktritt | 71 ff. | Unerlaubte Handlung | 56 ff. |
| | | Unrechtmäßiger gutgläubiger Besitzer | 53 |
| | | Unrechtmäßiger verklagter/ bösgläubiger Besitzer | 49 ff. |
| | | Unzumutbare Nebenpflichtverletzung | 40 |
| | | Verletzung von Rahmenrechten | 59 f. |
| | | Verrichtungsgehilfe | 63 |

| | | | |
|--|---------------|--|--------------|
| Vertrauensschaden | 46 | Verbrauchsgüterkauf | 198 |
| Vertreter ohne Vertretungsmacht | 46 | Verbundene Verträge | 183 |
| Verzögerung | 37 | Vergleich | 337 |
| Verzögerung der Nacherfüllung..... | 38 f. | Verjährung | 217 ff. |
| Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung..... | 62 | Verkehrssicherungspflicht | 211 f. |
| Vorvertragliche Pflichtverletzung (c.i.c.) | 21 f. | Verlöbnis | 264 |
| Zwischenverfügung..... | 241 | Vermächtnis | 282 |
| Schadenskompensation | 214 | Vermischung | 234 f. |
| Schadensumfang | 213 ff. | Verrichtungsgehilfe | 63 |
| Scheidung | 271 | Versäumnisurteil | 325 |
| Scheingeheiß | 227 | Verschulden | 167 ff. |
| Schuldübernahme | 207 | Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter..... | 206 |
| Schuldnerverzug | 173 f. | Vertrag zugunsten Dritter | 206 |
| Selbsthilfeverkauf..... | 164 | Vertrauensschaden | |
| Selbstvornahme | | nach Anfechtung..... | 46 |
| im Kaufrecht | 14 | des Vertreters ohne Vertretungsmacht | 46 |
| im Mietrecht | 119 | Vertretenmüssen | 167 ff. |
| im Reiserecht | 121 | Vertretung | 148 ff. |
| im Werkvertragsrecht | 120 | Verwendung | 108 |
| Sicherungsübereignung..... | 237 f. | Verwendungsersatzansprüche..... | 106 ff. |
| Sittenwidrigkeit von Sicherungsverträgen | 259 | Verwendungskondition | 99 |
| Spediteur | 288 | Verzug | 173 ff. |
| Stellvertretung | 148 ff. | Vindikationslage | 49 f., 85 f. |
| Störer..... | 128 | Vollerbschaft | 278 |
| Störung der Geschäftsgrundlage | 172 | Vollstreckungsabwehrklage | 334 f. |
| Streitgenossen..... | 322 | Vorerbschaft | 278, 281 |
| Streithelfer..... | 322 | Vor-GmbH | 302 |
| Teilschlechtleistung..... | 79 | Vorgründungsgesellschaft | 302 |
| Testament | 276 f. | Vorläufiger Rechtsschutz..... | 336 |
| Testierfähigkeit | 276 | Vormerkung | 246 f. |
| Übereignung | | Vormundschaft | 273 |
| Bewegliche Sachen | 224 ff. | Vorteilsausgleichung | 215 |
| Unbewegliche Sachen | 230 ff. | Vorzugsweise Befriedigung..... | 334 f. |
| Übergabe | 224 ff. | Weiterfresserschäden | 56 |
| Übersicherung..... | 259 | Widerklage | 324 |
| Universalsukzession..... | 283 | Widerruf..... | 180 ff. |
| Unmöglichkeit | 170 f. | Willenserklärung | 143 ff. |
| Unterlassung einer Störung | | Zivilprozessrecht (Systematik) | 319 |
| Besitzer..... | 88 f. | Zugang..... | 145 |
| Eigentümer | 127 ff. | Zugewinngemeinschaft..... | 267 |
| Unternehmer | 198 | Zulässigkeit einer Klage | 320 |
| Unverhältnismäßigkeit der | | Zurechnung | 346 |
| Nacherfüllungskosten | 11 | Zuständigkeit des Gerichts | 321 |
| Unwirksamkeit von Sicherungsverträgen | 259 | Zuwendungsausgleich im Familienrecht | 269 |
| Verarbeitung..... | 234 f. | Zwangsvollstreckung | 329 ff. |
| Verbindung | 234 f. | Forderungspfändung | 332 f. |
| Verbotene Eigenmacht | 88 | Sachpfändung | 331 |
| Verbraucher | 198 | Überweisung..... | 332 f. |
| Verbraucherdarlehen | 181 | Versteigerung..... | 331 |
| | | Zwischenverfügung | 241 |